

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ FÜR GESCHÄFTSPARTNER (KUNDEN, LIEFERANTEN UND SONSTIGE GESCHÄFTSPARTNER)

Um mehr Transparenz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Unternehmen zu schaffen, hat der europäische Gesetzgeber eine neue Informationspflicht eingeführt. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie als Geschäftspartner erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen erhalten Sie aufgrund von Art. 13 DS-GVO.

1. VERANTWORTLICHER UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Progroup Logistics GmbH, Lindenallee 30, 39288 Burg, vertreten durch den Geschäftsführer Lars Vedder. Sie erreichen den Verantwortlichen unter folgenden Kontaktdaten: Telefon +49 (0) 3921 - 4566400, Telefax +49 (0) 3921 - 4566409, E-Mail: info@progroup.ag. Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@progroup.ag

2. ZWECKE, RECHTSGRUNDLAGEN UND BEREITSTELLUNG IHRER DATEN

2.1 VERTRÄGE

2.1.1 ALLGEMEINE VERTRAGSVERHÄLTNISSE

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Anbahnung und zum Abschluss von Verträgen, der Kommunikation im Rahmen der Abwicklung von Verträgen, der Rechnungsstellung und zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

Zudem führen wir einen Sanktionslistenabgleich durch, um die Verbotsnormen (EU-Verordnungen, insbesondere EG-VO 2580/2001, EU-VO 881/2002, EU-VO 753/2011) einzuhalten und nicht durch entsprechende Behörden sanktioniert zu werden. Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 c) sowie f) DS-GVO.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss eines Vertrags mit uns erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag zustande kommen und durchgeführt werden kann.

2.1.2 SPEZIELLE VERTRAGSVERHÄLTNISSE MIT SPEDITIONEN

Im Rahmen der Anbahnung sowie des Abschlusses von Verträgen, der Kommunikation im Zuge der Abwicklung von Verträgen, der Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung, aber auch der Durchführung von Logistikprozessen und der diesbezüglichen Förderung des Kommunikations- sowie Informationsflusses können unter anderem folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen verarbeitet werden: Personenstammdaten sowie Kommunikationsdaten.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Durchführung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme).

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Gestaltung effizienter und flexibler Prozesse im Rahmen der Zusammenarbeit mit unseren Speditionen, der Optimierung unserer Logistikprozesse sowie der Vereinfachung und Beschleunigung des Informations- und Kommunikationsflusses mithilfe der Nutzung diverser Plattformen und Tools für das Logistikmanagement. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ermittlung unseres CO₂-Footprints Auswertungen verschiedener Parameter durchgeführt wie z.B. verbrauchter Kraftstoff oder Entfernung bei zurückgelegten Strecken. Unser berechtigtes Interesse liegt diesbezüglich in der Bewertung der Nachhaltigkeit unseres Unternehmens.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss eines Vertrags mit uns erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag zustande kommen und durchgeführt werden kann.

2.2 DIREKTWERBUNG UND INTERNE ANALYSE

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen insbesondere als Kunden Informationen zu unseren Angeboten, wie z.B. Produktdatenblätter, zukommen zu lassen.

Ferner werden Ihre Daten für interne Analysen (z. B. zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsumfragen) verwendet. Im Einzelfall werden diese um öffentlich zugängliche soziodemographische Daten ergänzt, um eine individuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten zu ermöglichen, aber auch die Kundenzufriedenheit zu verbessern.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, unsere Leistungen aktiv anzubieten, insbesondere Kunden zu werben, die werbliche Ansprache so individuell wie möglich zu gestalten und die Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu optimieren.

2.3 BONITÄTSAUSKUNFT

Wir behalten uns vor, vor Vertragsschluss oder bei Bekanntwerden bonitätsbeeinträchtigender Umstände eine entsprechende Auskunft über Sie einzuholen. Ist diese negativ, können wir einen Vertragsschluss mit Ihnen ablehnen.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung Ihrer Bonität und der Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen.

3. EMPFÄNGER

Im Rahmen der Leistungserbringung werden Ihre personenbezogenen Daten an die jeweiligen Abteilungen weitergeleitet und verarbeitet sowie unter Umständen auch an andere Unternehmen weitergeben (z.B. konzernverbundene Unternehmen, Vertragspartner sowie deren verbundene Unternehmen, Versanddienstleister, Steuerberater). Die Weitergabe ist in diesen Fällen von einer gesetzlichen Grundlage abgedeckt oder erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung oder der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Ihre personenbezogenen Daten in einem Drittland außerhalb der EU oder des EWR verarbeitet werden. Dies geschieht grundsätzlich nur im Rahmen der Verwendung von marktüblichen etablierten Softwares und unter Beachtung der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO (Angemessenheitsbeschluss, verbindliche interne Datenschutzvorschriften, Standarddatenschutzklauseln).

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

4.1 ALLGEMEINE VERTRAGSVERHÄLTNISSE

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit der Kontaktaufnahme z.B. per E-Mail oder Telefon oder dem Austausch von E-Mails bzw. schriftlichen Dokumenten. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung vorhanden sind. Ihre Postanschrift nutzen wir auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses weiterhin zu Werbezwecken, sofern Sie nicht widersprechen.

Sofern Ihre Daten zu Analyseziwecken anonymisiert wurden, werden sie ohne zeitliche Begrenzung gespeichert und verwendet. Sofern Ihre Daten im Rahmen von Kundenzufriedenheitsumfragen verarbeitet wurden, werden diese nach Ablauf von 3 Monaten anonymisiert, sodass kein Personenbezug mehr hergestellt werden kann.

4.2 SPEZIELLE VERTRAGSVERHÄLTNISSE MIT SPEDITIONEN

Ihre personenbezogenen Daten können im Rahmen der Durchführung von Logistikprozessen unter anderem auch an unsere externen Dienstleister zur Bereitstellung und Nutzung diverser Plattformen und Tools für das Logistikmanagement weitergegeben und von diesen gespeichert werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie beim jeweiligen Plattform- oder Toolanbieter.

5. BETROFFENENRECHTE

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Wir bemühen uns, Anfragen zügig zu bearbeiten.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden wir Ihnen keine werblichen Nachrichten mehr zukommen lassen.

6. WIDERRUFLICHKEIT DER EINWILLIGUNG

Eine etwa erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

7. FRAGEN ODER BESCHWERDEN

Sie haben das Recht, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DS-GVO).